

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **65/66 (1915)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:

Schweiz 25 Fr. jährlich
Ausland 30 Fr. jährlich

Für Vereinsmitglieder:

Schweiz 20 Fr. jährlich
Ausland 24 Fr. jährlich
sofern beim Herausgeber
abonniert wird

WOCHENSCHRIFT

FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig

ORGAN

Insertionspreis:

4-gespalt. Pettizeile oder deren Raum . . . 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Alleinige Inseraten-Annahme: Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Basel und deren Filialen und Agenturen

DES SCHWEIZ. ING.- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE.

Wasserversorgung Aarberg Konkurrenz-Ausschreibung

Sämtliche Arbeiten und Lieferungen für die Erweiterung des Hydrantennetzes nach der Ziegelei und Zuckerfabrik werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Neu zu verlegen sind ca. 1300 m Gussröhren von 100 bis 150 mm Lichtweite, eine Anzahl Formstücke und Schieber, sowie 6 Stück Hydranten.

Unterlagen und Eingabeformulare liegen in der **Gemeinde-schreiberei Aarberg** auf, an welche die Eingaben verschlossen und mit der Aufschrift „Wasserleitung Zuckerfabrik“ bis spätestens den **15. August 1915** einzureichen sind.

Bern, den 31. Juli 1915.

Die Bauleitung:
Ingenieurbureau Bühmann & Glauser.

1a. komprimierte und abgedrehte, blanke



Vereinigte Drahtwerke A.-G., Biel

Blank und präzis gezogene



jeder Art in Eisen und Stahl.

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite.
Schlackenfreies Verpackungsbandeisen.

Grosser Ausstellungspreis Schweizer. Landesausstellung Bern 1914.

Cement-Röhren
rund eiförmig, mit ohne Steinzeugsohlen,
bis 150 cm Lichtweite
Steter Lagerbestand 4000 Wagons
A.G.
Hunziker & Cie.
ZÜRICH · BRUGG · OLTEN · BRIG

Littlopp
Sauf-Oberristler
für Fabriken
und Gassen aller Art amfänglich.
J. Eberspächer, Metallwarenfabrik, Esslingen a.N.
Generalvertreter für die Schweiz:
Martin Keller, Neu-Seidenhof, Zürich.

Lenixgetriebe

in **Bamag** - Spezialausführung
von 1/4 bis 3000 PS geliefert, gewährleiten **höchste Betriebssicherheit** auch bei schwierigsten Antrieben.
Grosses Lager in Lenix und Transmissionen in Zürich.
Niedrige Preise.
Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Aktiengesellschaft Dessau.
Technisches Bureau Zürich.
Telegramm-Adresse: Bamag — Kornhausstrasse 26 — Telephon 8173